

Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren im nationalen Bereich

1) Weitere Auskünfte erteilt:

Hamburg Port Authority AöR, Zentraler Einkauf
Ansprechpartner: Frau Kathleen Witt
Am Strandkai 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 428 47 – 3918
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

2) Kommunikation

Die Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.vergabe.rib.de
Weitere Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle.

3) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung mit vorgeschaltetem nationalen Teilnahmewettbewerb.
Im Ergebnis der Auswertung des Teilnahmewettbewerbes werden Teilnehmer für die Abgabe eines verbindlichen Angebotes im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ermittelt.

4) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Abschluss eines VOB Vertrages. Gegenstand der Ausschreibung sind Bauleistungen zur Beschaffung eines Modulgebäudes ESTW ASF
Ziel des Hauptauftrages ist die Erstellung abgestimmter, geprüfter und freigegebener Planungsunterlagen zur Fertigung, Montage sowie zur Einreichung beim Bauamt (Bauprüfabteilung Hafen).
Option: Die optionale Beauftragung umfasst die Fertigung inkl. Vorinstallation der TGA im Werk nach den durch die HPA freigegebenen Plänen, die Lieferung, das Aufstellen, der Endmontage des Modulgebäudes.

5) Ort der Ausführung:

Das zu liefernde Stellwerksgebäude in Modulbauweise ist zum Einbau im Gleisnetz der Hamburger Hafenbahn (NE-Bahn) bestimmt.
Der Ort der Leistungserbringung ist in Hamburg:
Lieferung 1b OG ASE/ HPA
Lieferung 2 UG ASE: Vollhöfner Weiden 26, 21129 Hamburg
Lieferung 1a OG: Siemens: Siemens Mobility GmbH, Ackerstr. 22, 38126 Braunschweig

6) Art und Umfang der Leistung:

Die Maßnahme "Westumfahrung Alte Süderelbe (WASE) umfasst die Errichtung einer zweigleisigen Umfahrung zwischen Süderkopf und dem Nordkopf des Bahnhofsbereichs ASE sowie die damit verbundenen Umbauarbeiten und die technische Ausrüstung.

Das Gesamtprojekt WASE wird im Modell einer Integrierten Projektallianz (IPA) realisiert. In diesem Rahmen bildet die HPA als Auftraggeberin gemeinsam mit den Planungs- und Ausführungspartnern eine Projektallianz als Grundlage eines Mehrparteienvertrages. Vor dem Hintergrund der terminierten Projektabfolge hat sich die HPA entschieden, der Projektallianz das erforderliche Gebäude beizustellen.

Die Beschaffung des Modulgebäudes wird dabei als parallel zum Gesamtprojekt WASE verlaufendes Teilprojekt betrachtet. Sie ist nicht Bestandteil der Projektallianz, sondern wird von der HPA eigenständig durchgeführt und der Allianz zur Verfügung gestellt. Den Unterlagen ist eine Projektbeschreibung beigelegt.

7) Losaufteilung und losweise Vergabe:

Eine Aufteilung in Lose und eine losweise Vergabe an verschiedene Bieter ist nicht vorgesehen.

8) Ausführungsfrist:

Beginn der Maßnahme: voraussichtlich Januar 2027

Beendigung der Maßnahme: voraussichtlich Oktober 2027

9) Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem Bevollmächtigten.

10) Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme:

09.09.2026 um 10:00 Uhr
Bewerbungsschluss ist der **XX.XX.2026 um XX:00 Uhr.**

11) Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers:

Ausführliche Auflistung entsprechend dem Bewerberbogen,

- a. Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen
- b. Darstellung der Unternehmensstruktur, Standorte, Niederlassungen
- c. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
- d. Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§123, 124 GWB vorliegen
- e. Vorhandene Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherungen
- f. Erklärung zur Qualitätssicherung
- g. Umsätze der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie mit der zu vergebenden
- h. Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze des Unternehmens mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sind die jeweiligen Anteile des Unternehmens gesondert anzugeben.
- h. Zahl der in den letzten 5 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.
- i. Referenzen: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

12) Bewertung und Auswahl der Teilnehmer

Alle Bewerber, die die geforderten Angaben aus den Teilnahmeunterlagen vorlegen (siehe Nachweis Referenzen gemäß Kategorie E Bewerberbogen), werden für das Verfahren zugelassen.

13) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Alle Kriterien werden in den Vergabeunterlagen zur Angebotseinholung bekanntgegeben.

14) Bietergespräche

Soweit der AG es für sinnvoll und zweckmäßig erachtet, wird er mit den Bietern nach Abgabe des verbindlichen Angebotes Bietergespräche führen.

15) Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.